

# PROGRAMM

## *Dass in die Fremde mein Lied wird dringen*

Eine Musikalische Lesung

Im Programm erklingen Lieder von Fryderyk Chopin, die durch seinen Schulfreund Julian Fontana zusammengetragen sowie als op. 74 im Jahr 1857 veröffentlicht wurden. Klavierwerke und Texte aus Chopins Korrespondenz an seine Eltern und Freunde, die wichtige Stationen seines kurzen Lebens erläutern, erweitern das Programm.

Mitwirkende:

**Anna Piontkowsky** (Sopran und Lesung)

**Anna Ryndyk** (Mezzosopran)

**Michael Ryndyk** (Klavier)

Es ist wenig bekannt, dass Fryderyk Chopin neben seinen zahlreichen Klavierwerken auch siebzehn Lieder verfasst hat. Sie sind Nebenwerke, meist durch äußeren Anlass motiviert und flüchtig hingeworfen, aber doch Nebenwerke eines Genies, dass auch im kleinsten, beiläufigen Produkt seine Handschrift nicht verleugnet.

Julian Fontana, Chopins Schulfreund ist es gelungen, 16 Lieder im Jahre 1857 zusammenzustellen und als op. 74 mit dem Einverständnis der Familie zu veröffentlichen. Im Programm „**Dass in die Fremde mein Lied wird dringen**“ erklingen Lieder, Klavierstücke und Texte, meistens Zitate aus Chopins Korrespondenz (Briefe an seine Eltern und Freunde), die wichtige Stationen seines kurzen Lebens erläutern.